

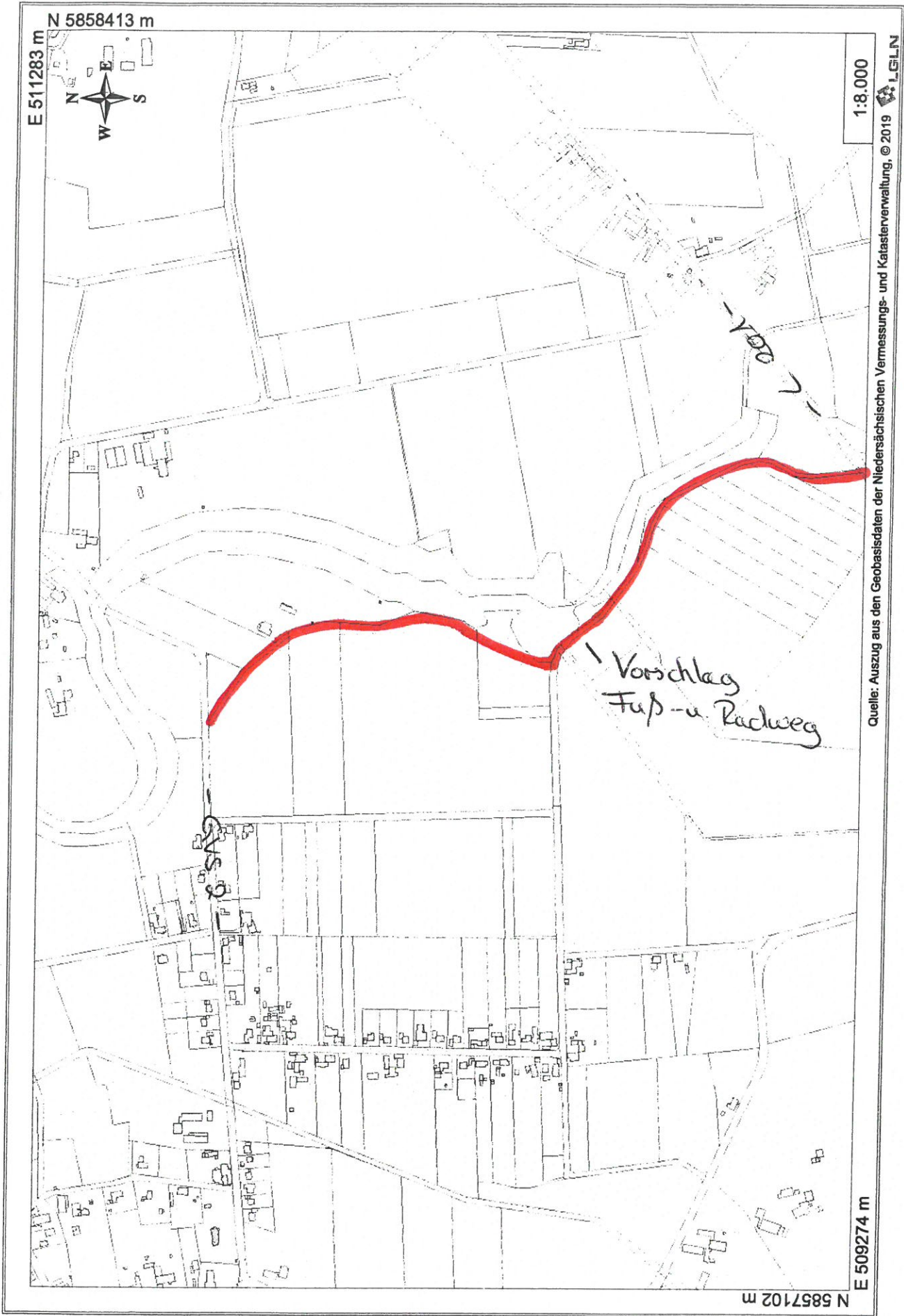
Dorfregion Hilgermissen	
Titel / Maßnahmen Nr. 07	Alveser See - Natur erleben („Alvesarum“)
Handlungsfeld	Ortsbild und Naturraum
Kurzbeschreibung des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung des Landschaftsschutzgebietes „Alveser See“, Aufwertung der ökologischen Situation • Schutzstreifen anlegen, die Bepflanzt oder brach liegen gelassen werden sollen • Naturnahe Badestelle mit Brücke zur Insel anlegen • <u>Entschlammung Alveser See im Bereich der L 201</u> • <u>Herstellen des natürlichen Zuflusses von Regenwasser aus Richtung Hoya</u> • <u>Anlegung eines Fahrrad- und Fußweges von der L 201 über die „CDU-Kuhle“ am Campingplatz vorbei zur GVS 2 (als Alternativstrecke zum Weser-Radweg)</u> • <u>Verbesserung der Wasserqualität</u>
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dorfregion	<ul style="list-style-type: none"> • Alveser See als Naturraum und Landschaftsschutzgebiet erhalten und entwickeln im Abgleich mit landtouristischen Nutzungsansprüchen • Wasserqualität im See und den Fließgewässern im Sinne der EU Rahmenwasserrichtlinien verbessern
Wo? Ort der Durchführung	Alveser See (siehe hierzu ergänzend auf nachfolgender Seite)
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Landkreis - Untere Naturschutzbehörde, BUND, NABU, Naturschutzverein Weseraue aus Hilgermissen, Landesamt für Gewässerschutz
Wann? Zeitplan / Notwendige Arbeitsschritte	2-5 Jahre Erstellung eines Entwicklungskonzeptes, Ortsbegehung, Bestandsaufnahme, Festlegung von Schutzstreifen und Badestellen, Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern, evtl. Flächentausch
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Müllproblem regeln Pflegetmaßnahmen regeln

<h2>Dorfregion Hilgermissen</h2>	
Titel / Maßnahmen Nr. 24	„Alvesarum Hilgermissen“ - Aufwertung Alveser See (Wasserfreizeit, Erholung, Treffen, Entspannung, Therapie...)
Handlungsfeld	Ländlicher Tourismus
Kurzbeschreibung des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wasserqualität – ursprünglichen Wasserzulauf wiederherstellen • Touristische Aufwertung des Umfeldes des Alveser Sees • <u>Entschlammung Alveser See im Bereich der L 201</u> • <u>Herstellen des natürlichen Zuflusses von Regenwasser aus Richtung Hoya</u> • <u>Anlegung eines Fahrrad- und Fußweges von der L 201 über die „CDU-Kuhle“ am Campingplatz vorbei zur GVS 2 (als Alternativstrecke zum Weser-Radweg)</u> • <u>Anlegung von Schutzstreifen</u> • <u>Anlegung einer Badestelle</u>
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dorfregion	<p>Nachhaltige kleine Gastronomie (ohne Alkohol) neben dem Campingplatz am See (dort gibt es schon eine Straßenanbindung) dort kann ein Rundweg über einen Steg mit Boots- und Fahrradverleih am Campingplatz vorbei, dann wieder am Ufer zur derzeitigen Badestelle (neuer Name erforderlich) über die „Insel“ zur ehemaligen Magelser Badestelle geschaffen werden. Das Gastronomiehaus könnte ein Strohballenhaus sein, dass über die Jahre ev. Durch weitere Strohballen Häuser erweitert wird.</p> <p>An der Magelser Badestelle sollte auch ein Strohballenhaus entstehen als Ruhehaus für Massagen, Klangmassage, sonstige Therapien und mit zwei kleineren (2-6 und 6-20 Personen) und einem großen für ca. 50 - 100 Personen (teilabtrennbar) Therapieräume mit Blick aufs Wasser, die von mehreren Therapeuten als Gemeinschaftshaus (eine Nachfrage besteht) und ansässigen Seminar- und Gesundheitszentren gemeinschaftlich genutzt werden können. Z. B. auch für große Yoga Retreats (siehe Oberlethe bei Oldenburg)! Dieses Konzept wäre aber auch auf Niederboyen / Wienbergen vorstellbar!!!!</p> <p>Kleine Saunalandschaft am Alveser See</p> <p>Von der Magelser Badestelle aus geht wieder ein Weg zur Straße nach Magelsen. Und über das Wasser eine Steglandschaft mit Brücke und Seilbrücke zur derzeitigen Badestelle. Außerdem soll es Seerosenbode geben, die zum Überqueren des Sees genutzt werden können.</p> <p>Es fehlen Parkmöglichkeiten (mit Auto Parkscheinautomat) auch für Fahrräder (und ev. weitere Wohnmobilstellplätze als Erweiterung der Campingplätze) bei der Gastronomie und an den Badestellen - (nicht</p>

	<p>zu viele ca 10 Autostellplätze) und so angelegt, dass Sie sich natürlich ins Landschaftsbild einpassen</p> <p>Entlang des Weges im Rahmen der Rundwege – Spiel und Bewegungsgeräte für Jung und Alt - Behindertengerecht Anbindung an das Altenzentrum Eitzendorf, sodass Angehörige und Pfleger mit Ihren dort lebenden Verwandten/Klienten schöne Spaziergänge machen können!</p> <p>Natur Wasser Spielplatz für Kinder</p> <p>Holzliegen und Sitzmöglichkeiten am Wegesrand und auf den Liegewiesen</p> <p>Bio-WCs mit Wickelmöglichkeiten und ein WC Behindertengerecht; Abfallentsorgung</p> <p>Der Alveser See ist einer der wenigen Badeseen im Umkreis und stellt damit eine große, natürliche Touristische Attraktivität da.</p> <p>Im Rahmen des Aufforstungsvorhaben, könnten hier auch ein Wald-Landartprojekt entstehen – (siehe auch Weserradweg Aufwertung – Documenta Kassel 2020 Projekt)</p> <p>Langfristig könnten Strohhallenhäuser oder Wohlfühlwagen zur Vermietung zur Finanzierung der Pflege von der Gemeinde angeboten werden.</p>
<p>Wo? Ort der Durchführung</p>	<p>Alveser See – Von der Brücke in Alvesen Richtung bestehende Badestelle bis zur ehemaligen Badestelle Magelsen</p> <p>Verbindung nach Eitzendorf, Magelsen und zur Hauptstraße nach Hoya</p>
<p>Wer? Projekträger</p>	<p>Samtgemeinde und Gemeinde, Mittelwesertouristik, Gruppe Touristik und Kultursalon Hilgermissen/Genossenschaft (noch zu finden)</p>
<p>Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)</p>	<p>Kultursalon, Campingplatz am See und ev. Campingplatz Seerose</p> <p>Ansässige Gastronomie und Einzelhandel in Eitzendorf, die die Gastronomie am See mit zwei vollwertigen Gerichten pro Tag bestücken könnten.</p> <p>Ansässige Touristische Betreiber, Adelheidshof, Biohof Cordes, ev. Grieme am Alveser See und Dorfgemeinschaft, die auch einen Zugewinn durch eine alternative öffentliche Gastronomie am Wasser bekommen würden.</p> <p>Ansonsten Genossenschaftsgastronomie</p>
<p>Wann? Zeitplan / Notwendige Arbeitsschritte</p>	<p>Verschönerung und Schaffung der Liegewiesen, Rundweg, Spiel- und Bewegungsrundweg, Parkmöglichkeiten und WC und Strohhallen Gastronomie, Seetierlandschaft (Enten - Enten-Häuser, Nistplätze)</p> <p>Steglandschaft, Boote, Therapeutenhaus und Sauna etc. 2019 und Sommer 2019 mit einem Sommerfest am See zur Refinanzierung der Anlage (jährliche Wiederholung)</p>
<p>Offene Fragen / Finanzie-</p>	<p>Private Investoren, Sammelaktion, Banken, Gemeinde, EU</p>

Alveser See

Anlage 6



E 511283 m

N 5858413 m



1:8.000



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019

Vorschlag
Fuß- u. Radweg

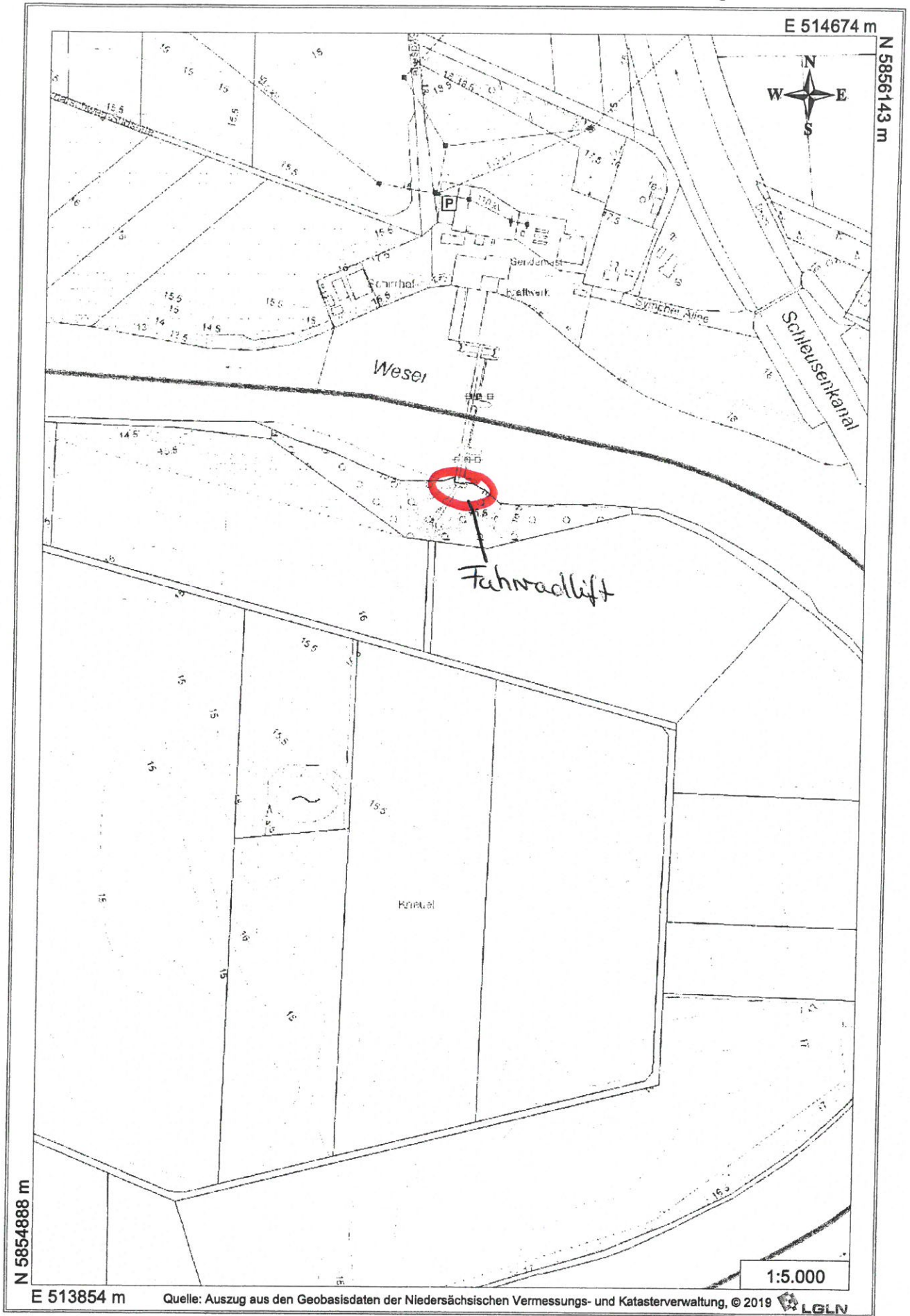
E 509274 m

N 5857102 m

Dorfregion Hilgermissen	
Titel / Maßnahmen Nr. 20	Weserradweg und Dorfregion
Handlungsfeld	Ländlicher Tourismus
Kurzbeschreibung des Projektes	WC, Kleinkind und Barrierefrei, Müllentsorgung als Kunst am Radweg, künstlerisch gestaltete Unterstellmöglichkeiten außerhalb der Ortsteile (siehe ergänzende Hinweise auf den nachfolgenden Seiten). <u>Einrichtung eines Fahrradlifts am Weserwehr (Wienberger Seite)</u>
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dorfregion	Eine weitere Aufwertung, der Wesermarsch, um die Attraktivität des linksseitig verlaufenden Weserradwegs zu erhöhen. Kontrapunkt zum Wolfscener und fast auch zum Verdener Dom (Dorfregion Hilgermissen als Oase der Entschleunigung). Viele Gäste nehmen inzwischen die Alternativ Route nach Verden, womit sie den Landkreis Nienburg verlassen!
Wo? Ort der Durchführung	Entlang des Weserradwanderwegs und entlang des Radwegs von Hoya bis Magelsen und am Alveser See! Hier und da Verknüpfung mit den Deich- Wanderwegen.
Wer? Projektträger	<ul style="list-style-type: none"> - Samtgemeinde und Gemeinde, Mittelwesertouristik, EU, „Weserradwegtopf“ - Internationale Wettbewerbsausschreibung in Zusammenarbeit mit - z. B. Der Deutsche Stiftung für Kulturlandschaft Berlin und einem Kurator unter der Leitung der Stiftung ? und einer Jury der Gemeinde und ein zwei Kunsthistoriker/Innen - Documenta Kassel 2020 Projekt - Ev. Auch in englischer Sprache mit Unterstützung US Konsulat Hamburg – Deutsch- Amerikanische Verständigung. - Ansprechperson Friederike Stegemann MA
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	<ul style="list-style-type: none"> - Documenta 2020? - Kunsthochschule Berlin / HDK? - Firma KUKUK Stuttgart?
Wann? Zeitplan / Notwendige Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> - 2016 Kontaktaufnahme Deutsche Stiftung für Kulturlandschaft, Documenta Kassel, - Hochschulen - 2018-2025
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Stipendien, Documenta, Hochschulen, EU, Weserradweg Topf - Sponsoren, - Pflegefinanzierung der Anlagen durch ein Gebühr pro Übernachtungs-Tourist, pro Tag

Fahradlift am Weserwehr Wierbagen

Anlage



N 5854888 m

E 513854 m

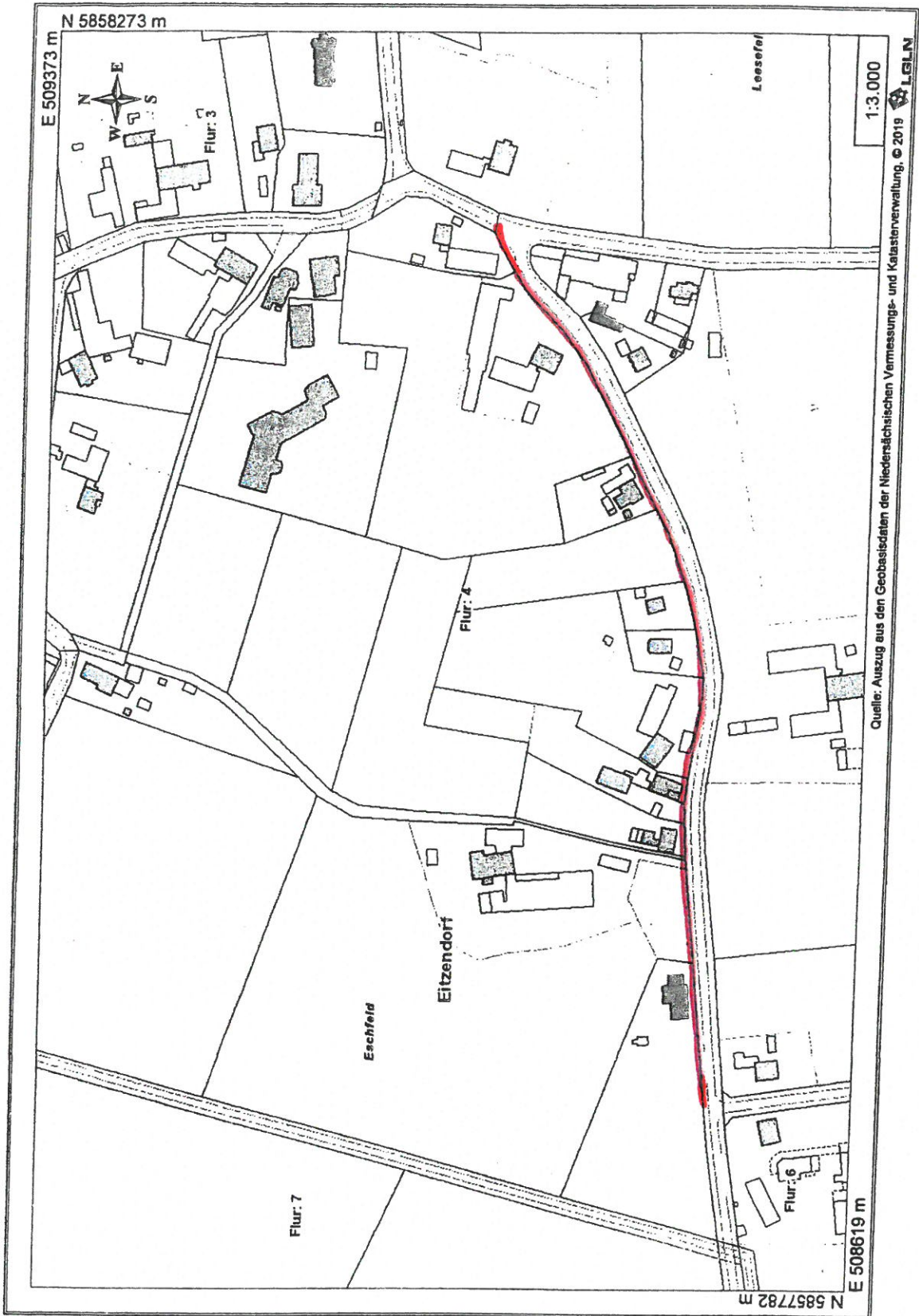
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019 LGLN

1:5.000

Dorfregion Hilgermissen	
Titel / Maßnahmen Nr. 26	Wege verbinden (Straßen, Wege, Plätze)
Handlungsfeld	dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	Ausbau, Sanierung und Gestaltung von Straßen, Radwegen, Fußwegen und zentralen Plätzen
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dorfregion	<p>Weitere Einzelvorhaben bezüglich der Verbesserung von Wegeverbindungen und Aufenthaltsqualitäten sind nachfolgend ab Seite 176 dargestellt. Diese stehen dabei im Kontext zu anderen öffentlichen Vorhaben in der Dorfregion, die der Attraktivitätssteigerung dienen und einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung und Förderung des dörflichen Gemeinwesens leisten.</p> <p>Neubau und Verbesserung der Ausbau- und Gestaltungsqualität von Dörfen-, Ortsteilen- und Infrastruktureinrichtungen- verbindenden Straßen, Radwegen und Fußwegen sowie Anlegung und Ausbau und Gestaltung von zentralen Plätzen in den Ortsteilen. Die Maßnahmen beinhalten eine Anpassung an die Klimaschutzfolgen.</p> <p>Die Vorhaben werden durch die Gemeinde Hilgermissen mit hoher Umsetzungspriorität (Priorität 1 gem Maßnahmenkatalog) eingestuft.</p>
Wo? Ort der Durchführung	Dorfregion Hilgermissen (siehe ergänzend hierzu beigefügte Anlagen und Beschreibungen ab Seite 174)
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projektträger unter Einbeziehung von Privaten
Wann? Zeitplan / Notwendige Arbeitsschritte	Ab 2020/21
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Finanzierungsbedarf und Planung müssen im Einzelvorhaben noch geklärt werden
Ansprechpartner	Gemeinde Hilgermissen

Dorfregion Hilgermissen	
Titel / Maßnahmen Nr. 26.1	Wege verbinden (Straßen, Wege, Plätze)
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferegion	<p>Ausbau einer Wegeverbindung entlang der K 142 im Ortsteil Eitzendorf (1. Nachtrag v. 26.06.2019/14.10.2019)</p> <p>Neubau und Verbesserung der Ausbau- und Gestaltungsqualität von Dörfen-, Ortsteilen- und Infrastruktureinrichtungen- verbindenden Straßen, Radwegen und Fußwegen sowie Anlegung und Ausbau und Gestaltung von zentralen Plätzen in den Ortsteilen (siehe nach folgende Seite mit Ergänzungen und Lageplan zu dem Vorhaben).</p> <p>Anpassung an die Klimaschutzfolgen, Schaffung von Barrierefreiheit, Beachtung der Belange älterer Menschen gem. der Dorfentwicklungsstrategie für die Dorfregion. Gerade zentrale Einrichtungen und Plätze (wie der Dörfverein) sollen in der Erreichbarkeit optimiert und nachhaltig verbessert werden, da die durch hohen Publikumsverkehr oft aufgesucht werden (z.B. bei Veranstaltungen).</p>
Wo? Ort der Durchführung	Dorfregion Hilgermissen
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projektträger unter Einbeziehung von Privaten, örtlichen Gruppen und Dorfgemeinschaften
Wann? Zeitplan/ Notwendige Arbeitsschritte	Ab 2020/21
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Finanzierungsbedarf und Planung müssen noch geklärt werden
Ansprechpartner	Gemeinde Hilgermissen

Ausbau Fußwegeverbindung
entlang der K 142 im Ortsteil
Eitzendorf



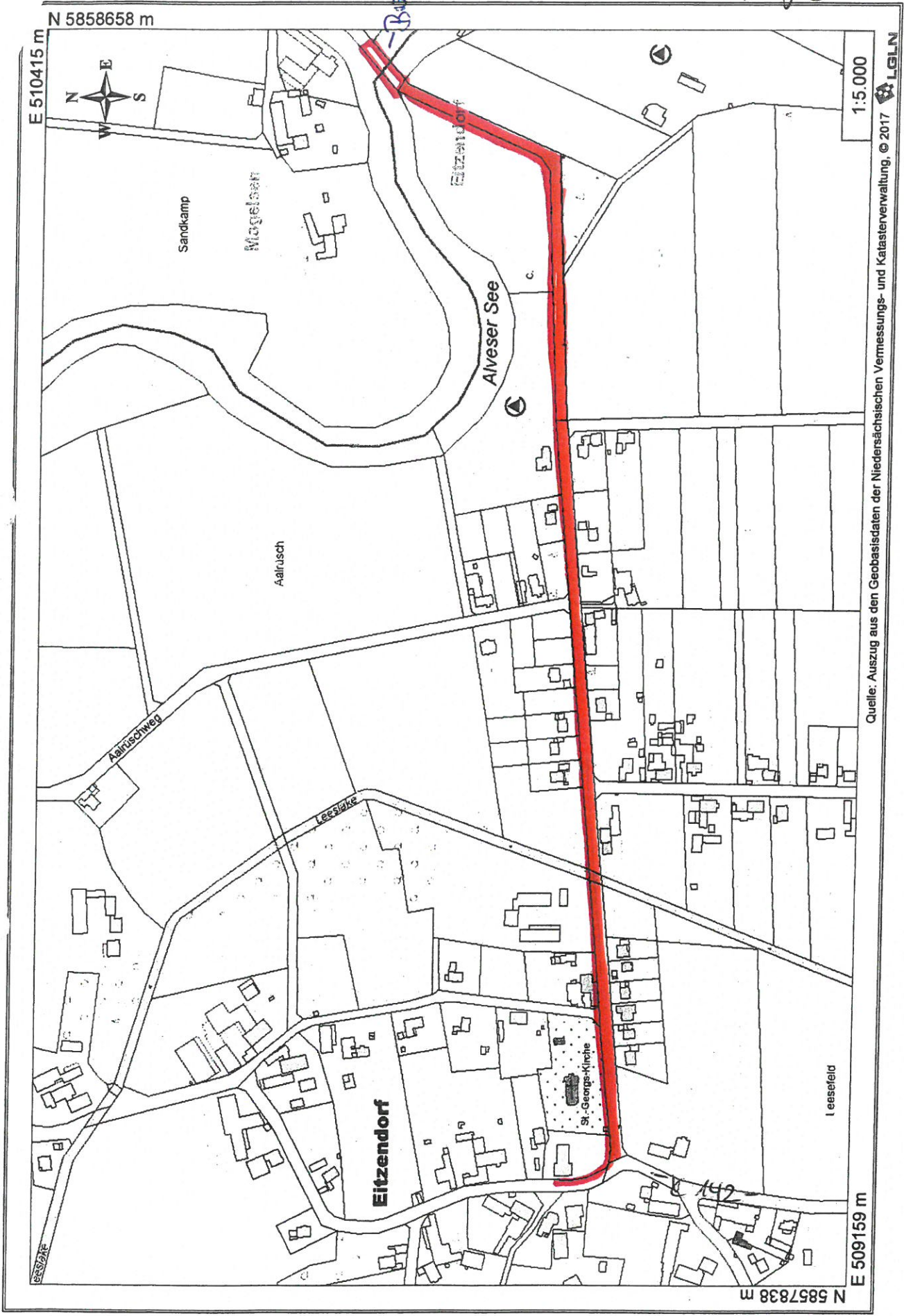
Dorfregion Hilgermissen

Titel / Maßnahmen Nr. 26.2	Wege verbinden (Straßen, Wege, Plätze)
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	Ausbau Große Eitzendorfer Dorfstraße (von der K 142 bis zur Brücke zum Alveser See) (1. Nachtrag v. 26.06.2019/ 14.10.2019) Der stark frequentierte Radweg weist am Ortsausgang Eitzendorfs zwischen den Campingplätzen und Alveser See sowie innerorts zwischen dem Campingplatz Seerose und der Leeslake erhebliche Schäden an Fahrbahn und Gehweg auf. Ursachen sind hierfür vor allem die unregelmäßige Entwässerung als auch die teilweise zu schmale Fahrbahn
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	Neubau und Verbesserung der Ausbau- und Gestaltungsqualität von Dörfern-, Ortsteilen- und Infrastruktureinrichtungen- verbindenden Straßen, Radwegen und Fußwegen sowie Anlegung und Ausbau und Gestaltung von zentralen Plätzen in den Ortsteilen (siehe nachfolgende Seite mit Ergänzungen und Lageplan zu dem Vorhaben). Anpassung an die Klimaschutzfolgen, Schaffung von Barrierefreiheit, unter Beachtung der Belange älterer Menschen gem. der Dorfentwicklungsstrategie für die Dorfregion Hilgermissen. Verbesserung des Ortsbilds und der Attraktivitätsinfrastruktur.
Wo? Ort der Durchführung	Dorfregion Hilgermissen
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projektträger unter Einbeziehung von Privaten, örtlichen Gruppen und Dorfgemeinschaften
Wann? Zeitplan/ Notwendige Arbeitsschritte	Ab 2020/21 Erstellung detaillierter Entwurfsplanung Klarstellung des Maßnahmenumfangs
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Finanzierungsbedarf und Planung müssen noch geklärt werden

Anlage 2

Musdell große
Eitzendorfer Dorfstraße

Brücke



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2017 LGLN

1:5.000

E 509159 m

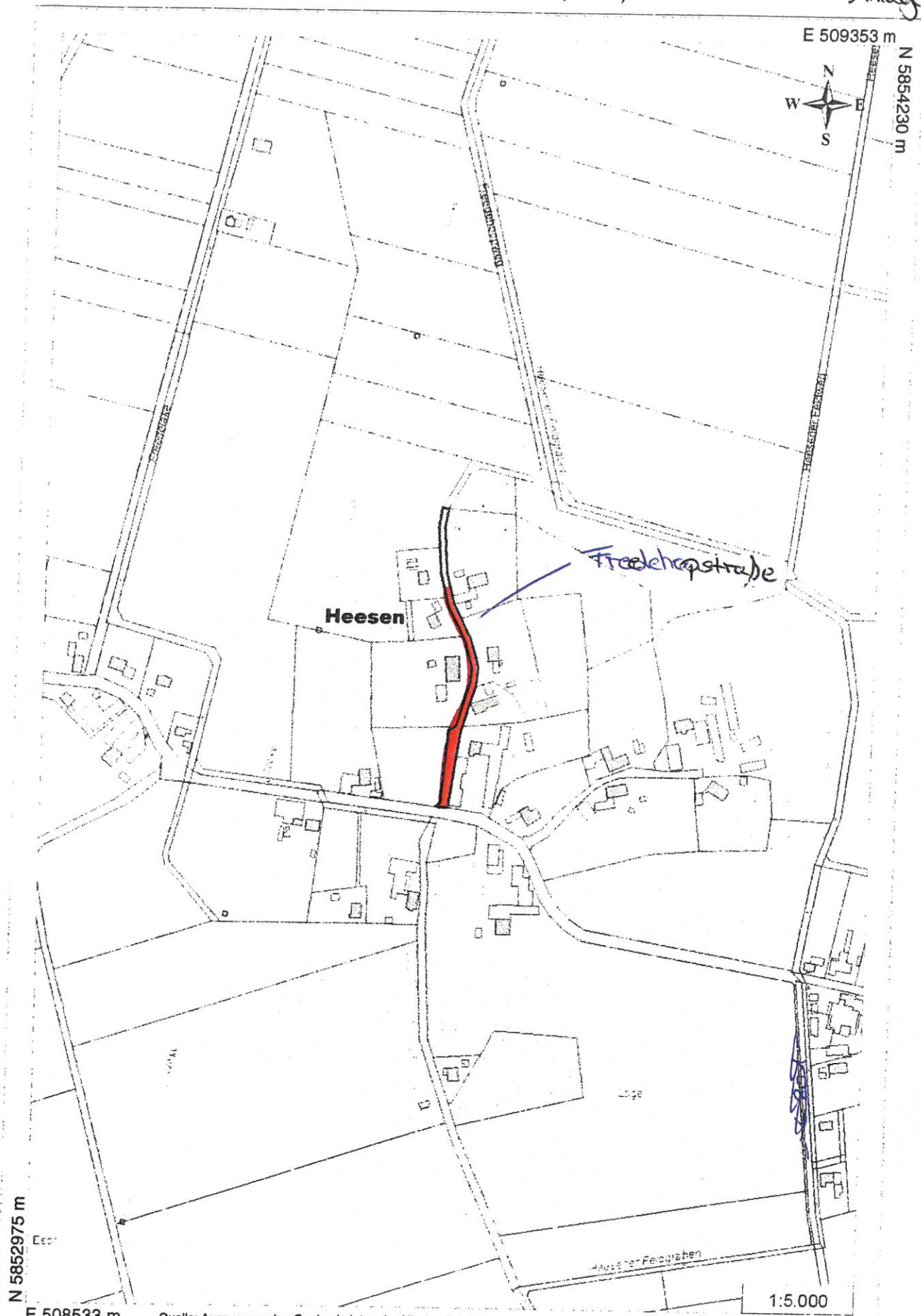
N 5857838 m

N 5858658 m

E 510415 m

Dorfregion Hilgermissen

Titel / Maßnahmen Nr. 26.3	Wege verbinden (Straßen, Wege, Plätze)
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	<p>Ausbau Freedehopstraße in Heesen (1. Nachtrag v. 26.06.2019/ 14.10.2019)</p> <p>Die derzeit asphaltierte Straße soll im Rahmen der Dorfentwicklung in ortstypischer Pflasterbauweise erneuert werden, da dies eher der dörflichen Gebietsprägung entspricht.</p> <p>Neubau und Verbesserung der Ausbau- und Gestaltungsqualität von Dörfern-, Ortsteilen- und Infrastruktureinrichtungen- verbindenden Straßen, Radwegen und Fußwegen sowie Anlegung und Ausbau und Gestaltung von zentralen Plätzen in den Ortsteilen (siehe nachfolgende Seite mit Ergänzungen und Lageplan zu dem Vorhaben).</p> <p>Anpassung an die Klimaschutzfolgen, Schaffung von Barrierefreiheit, unter Beachtung der Belange älterer Menschen gem. der Dorfentwicklungsstrategie für die Dorfregion Hilgermissen.</p> <p>Verbesserung des Ortsbils und der Attraktivitätsinfrastruktur.</p>
Wo? Ort der Durchführung	Dorfregion Hilgermissen
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projektträger unter Einbeziehung von Privaten, örtlichen Gruppen und Dorfgemeinschaften
Wann? Zeitplan/ Notwendige Arbeitsschritte	<p>Ab 2020/21</p> <p>Erstellung detaillierter Entwurfsplanung</p> <p>Klarstellung des Maßnahmenumfangs</p>
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Finanzierungsbedarf und Planung müssen noch geklärt werden
Ansprechpartner	Gemeinde Hilgermissen



E 509353 m
N 5854230 m

Heesen

Friedehopstraße

N 5852975 m
E 508533 m

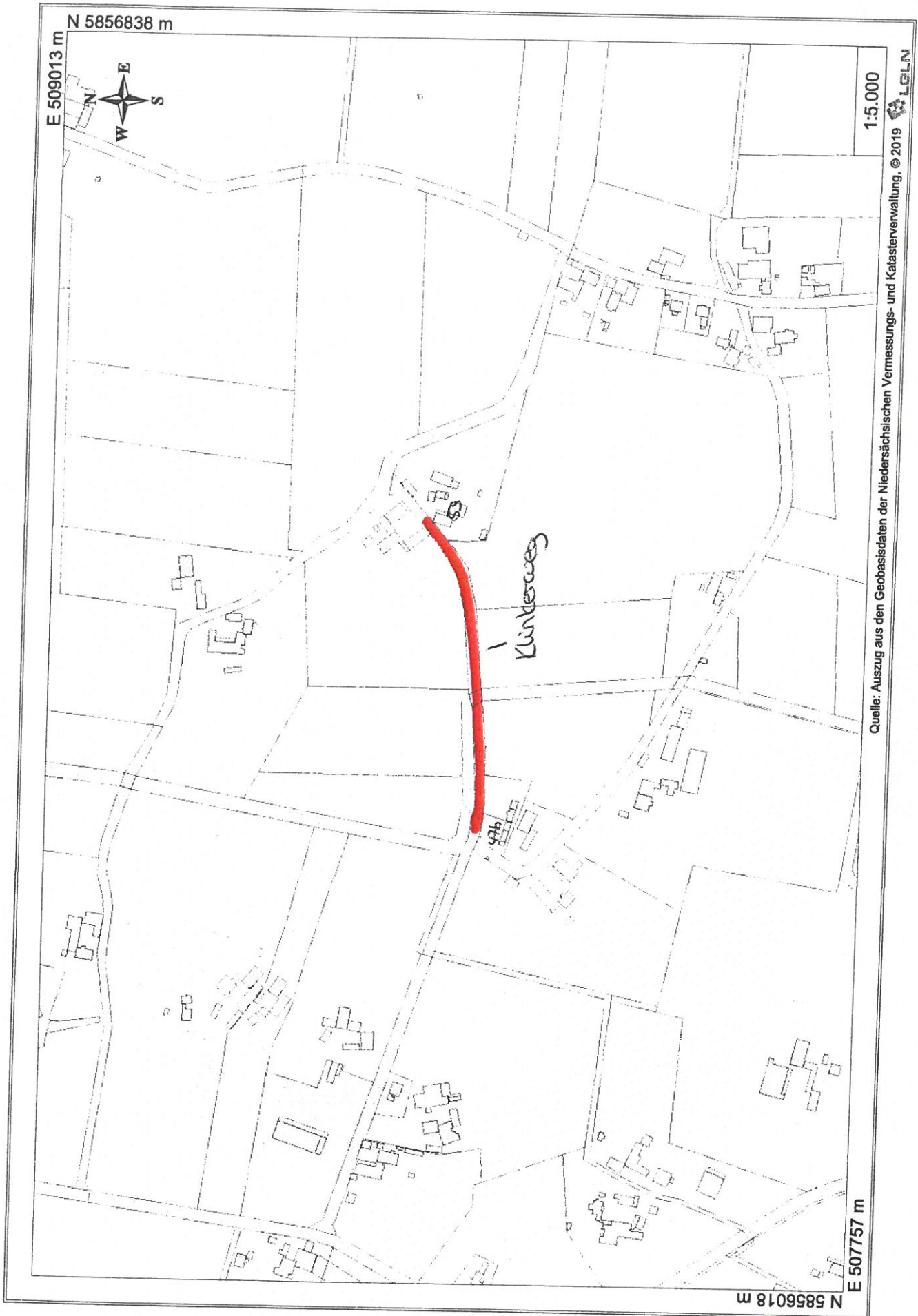
1:5.000

Dorfregion Hilgermissen

Titel / Maßnahmen Nr. 26.4	Wege verbinden (Straßen, Wege, Plätze)
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	Wiederherstellung historischer Klinkerwege (1. Nachtrag v. 26.06.2019/14.10.2019) Die historischen Klinkerwege Hesdornstraße (Wechold 47b bis 59) in Wechold sowie der Stichweg zu Mehringen 8a in Mehringen weisen inzwischen starke Mängel in der Nutzbarkeit und Oberflächenbeschaffenheit auf. Durch eine Wiederherstellung sollen die ortstypischen Klinkerwege erhalten werden.
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	Neubau und Verbesserung der Ausbau- und Gestaltungsqualität von Dörfern-, Ortsteilen- und Infrastruktureinrichtungen- verbindenden Straßen, Radwegen und Fußwegen sowie Anlegung und Ausbau und Gestaltung von zentralen Plätzen in den Ortsteilen (siehe nachfolgende Seite mit Ergänzungen und Lageplan zu dem Vorhaben). Anpassung an die Klimaschutzfolgen, Schaffung von Barrierefreiheit, unter Beachtung der Belange älterer Menschen gem. der Dorfentwicklungsstrategie für die Dorfregion Hilgermissen. Verbesserung des Ortsbilds und der Attraktivitätsinfrastruktur.
Wo? Ort der Durchführung	Dorfregion Hilgermissen
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projektträger unter Einbeziehung von Privaten, örtlichen Gruppen und Dorfgemeinschaften
Wann? Zeitplan/ Notwendige Arbeitsschritte	Ab 2020/21 Erstellung detaillierter Entwurfsplanung Klarstellung des Maßnahmenumfangs
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Finanzierungsbedarf und Planung müssen noch geklärt werden
Ansprechpartner	Gemeinde Hilgermissen

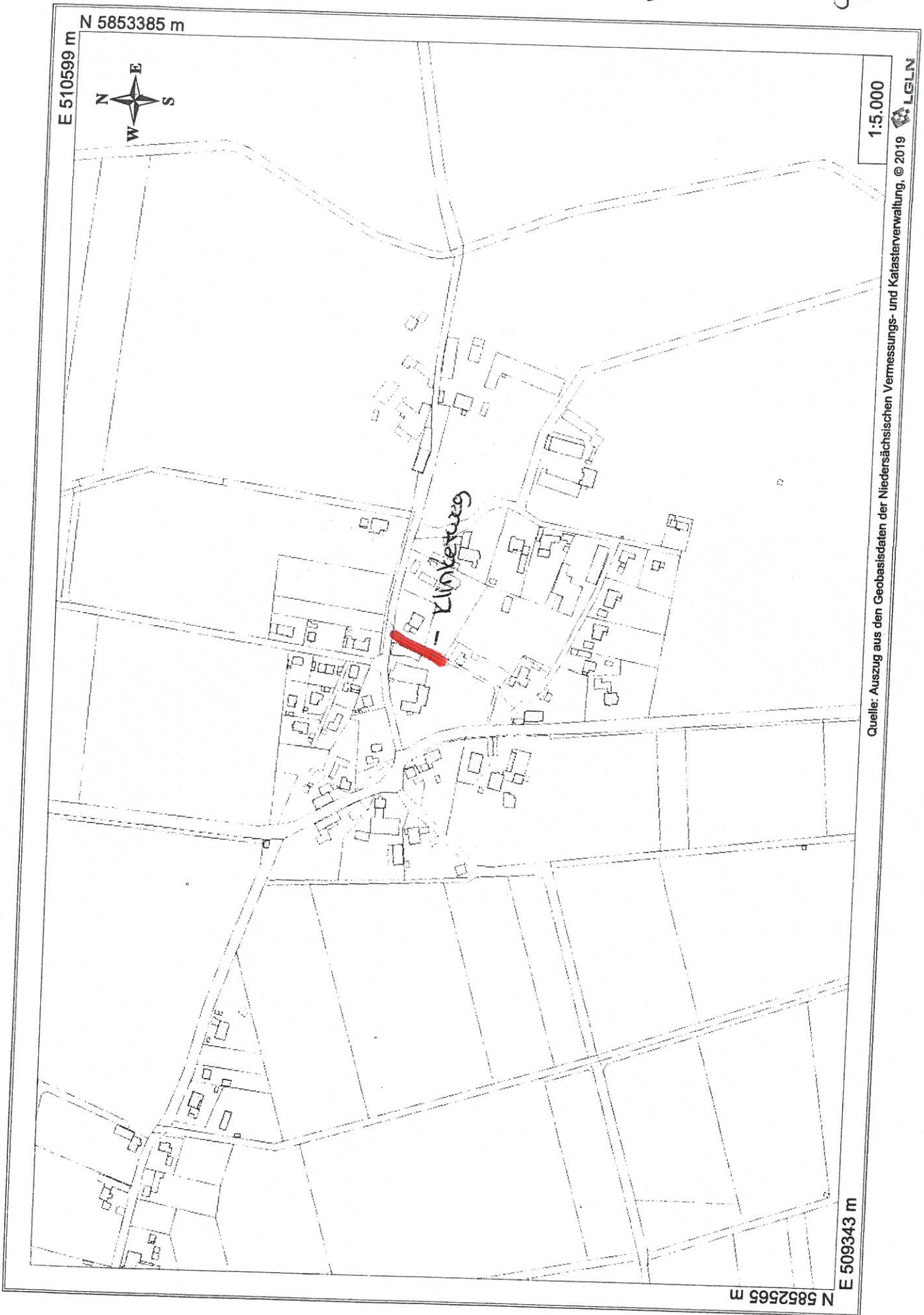
Historische Klinkerstraße - Wechold

Anlage



Historische Klinkewege - Lehningen

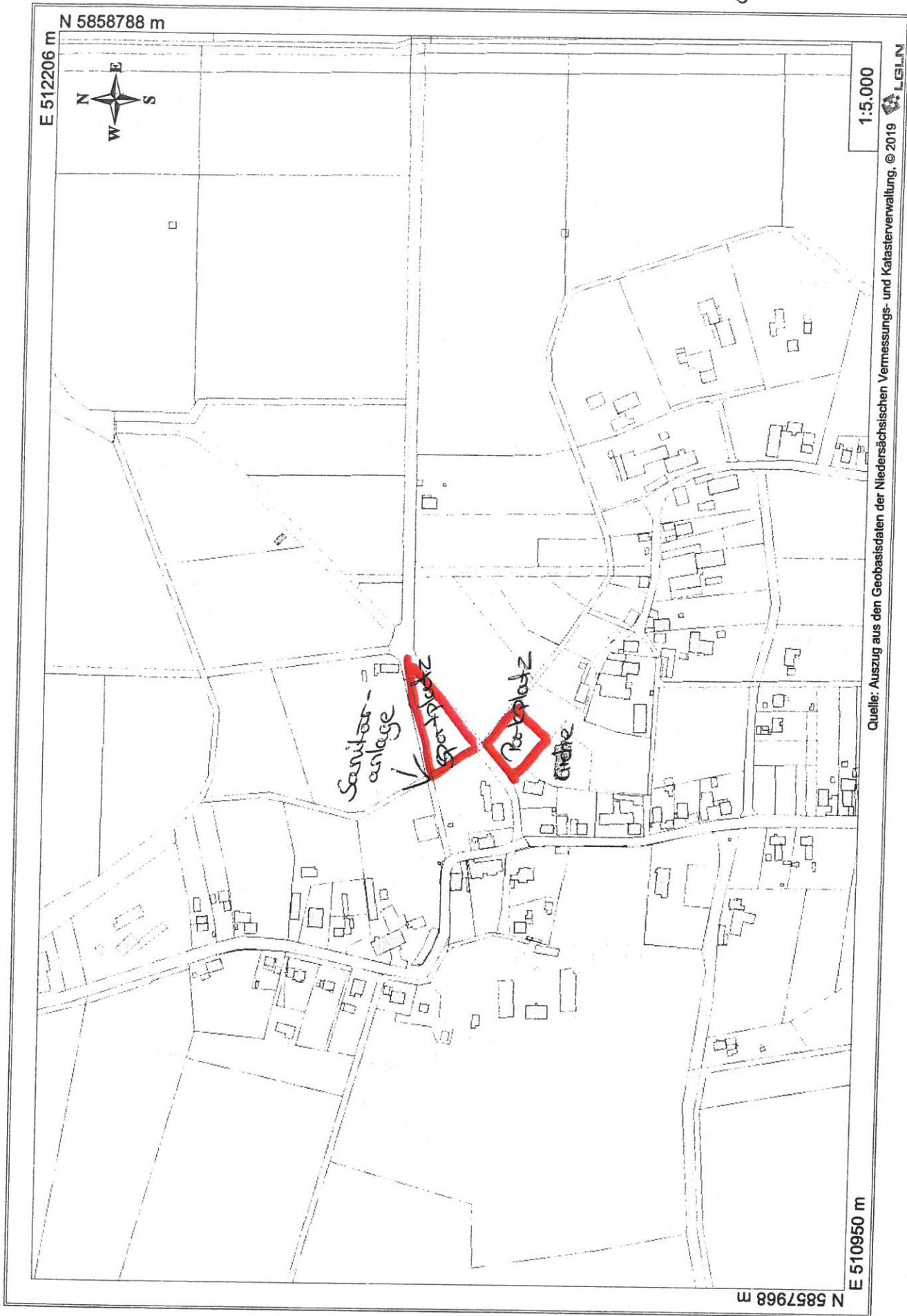
Anlage



<h1>Dorfregion Hilgermissen</h1>	
Titel / Maßnahmen Nr. 26.5	Wege verbinden (Straßen, Wege, Plätze)
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	<p>Verbesserung der Parksituation im Bereich Kirche und Sportplatz Magelsen sowie Installierung einer festen Toilettenanlage (1. Nachtrag v. 26.06.2019/14.10.2019/27.11.2019)</p> <p>Geplant ist das Anlegen von bedarfsgerechten Parkmöglichkeiten im Bereich der Kirche und des Sportplatzes in Magelsen. Das soll in Eigenleistung durch die ansässigen Vereine umgesetzt werden (Baumaterial wird durch die Gemeinde gestellt).</p> <p>Darüber hinaus ist insbesondere für Radwanderer des Weser-Radweg eine feste Toilettenanlage im Bereich des Sportplatzes geplant.</p>
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	<p>Neubau und Verbesserung der Ausbau- und Gestaltungsqualität von Dörfern-, Ortsteilen- und Infrastruktureinrichtungen- verbindenden Straßen, Radwegen und Fußwegen sowie Anlegung und Ausbau und Gestaltung von zentralen Plätzen in den Ortsteilen (siehe nachfolgende Seite mit Ergänzungen und Lageplan zu dem Vorhaben).</p> <p>Anpassung an die Klimaschutzfolgen, Schaffung von Barrierefreiheit, unter Beachtung der Belange älterer Menschen gem. der Dorfentwicklungsstrategie für die Dorfregion Hilgermissen.</p> <p>Verbesserung des Ortsbilds und der Attraktivitätsinfrastruktur.</p>
Wo? Ort der Durchführung	Dorfregion Hilgermissen
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projektträger unter Einbeziehung von Privaten, örtlichen Gruppen und Dorfgemeinschaften
Wann? Zeitplan/ Notwendige Arbeitsschritte	<p>Ab 2020/21</p> <p>Erstellung detaillierter Entwurfsplanung</p> <p>Klarstellung des Maßnahmenumfangs</p>
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Finanzierungsbedarf und Planung müssen noch geklärt werden
Ansprechpartner	Gemeinde Hilgermissen

Kartensituation Kirche / Sportplatz Nagelsen

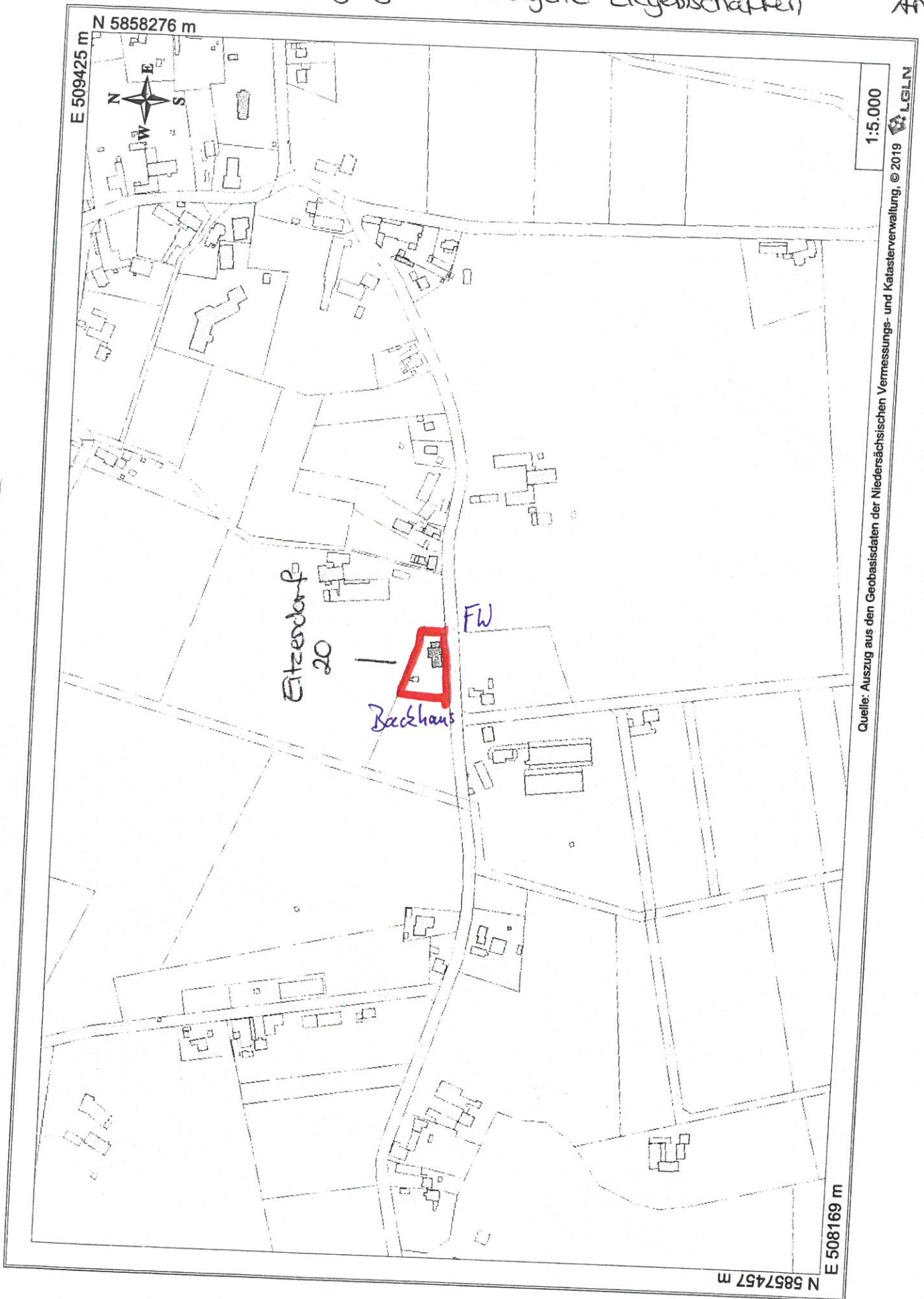
Anlage



Dorfregion Hilgermissen	
Titel / Maßnahmen Nr. 29	Gemeindeeigene Liegenschaften
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferegion	Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften (Eitzendorf 20, Magelsen 73, Wienbergen 46) (1. Nachtrag v. 26.06.2019) Verbesserung der Gestaltungs- und Ortsbildqualität von Dörfern-, Ortsteilen- und Infrastruktureinrichtungen- (siehe nachfolgende Seite mit Ergänzungen und Lageplan zu dem Vorhaben). Anpassung an die Klimaschutzfolgen gem. der Dorfentwicklungsstrategie für die Dorfregion Hilgermissen. Erhalt von landschaftstypischer Bausubstanz, Verbesserung des Ortsbildes, Verbesserung der Wohnsituation.
Wo? Ort der Durchführung	Dorfregion Hilgermissen
Wer? Projekträger	Gemeinde Hilgermissen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projekträger unter Einbeziehung von Privaten, örtlichen Gruppen und Dorfgemeinschaften
Wann? Zeitplan/ Notwendige Arbeitsschritte	Ab 2020/21 Erstellung detaillierter Entwurfsplanung und Klarstellung des Maßnahmenumfangs durch ein Architekturbüro
Offene Fragen / Finanzierungsmöglichkeiten	Finanzierungsbedarf und Planung müssen noch geklärt werden
Ansprechpartner	Gemeinde Hilgermissen

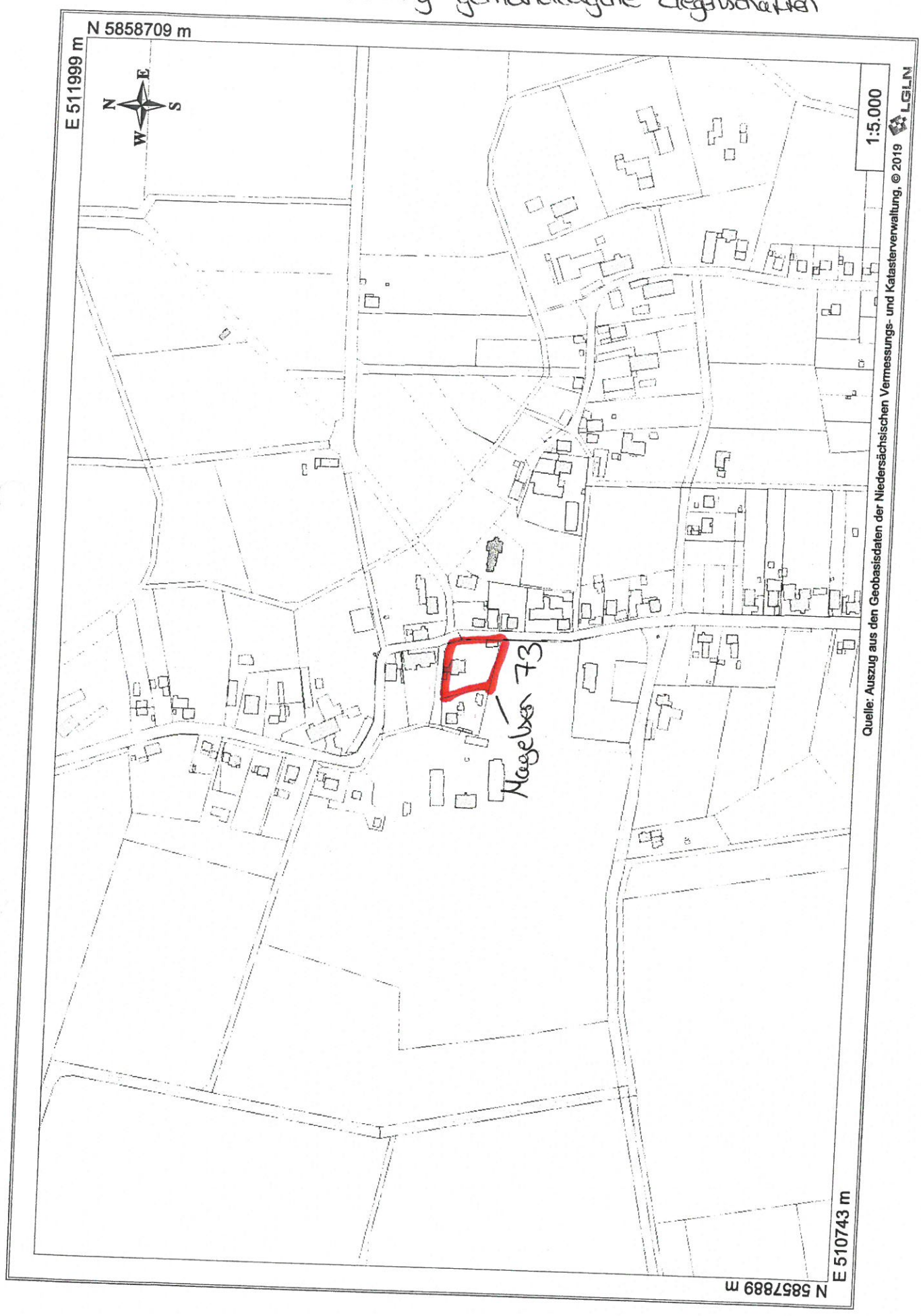
Sanierung gemeindeeigene Liegenschaften

Anlage



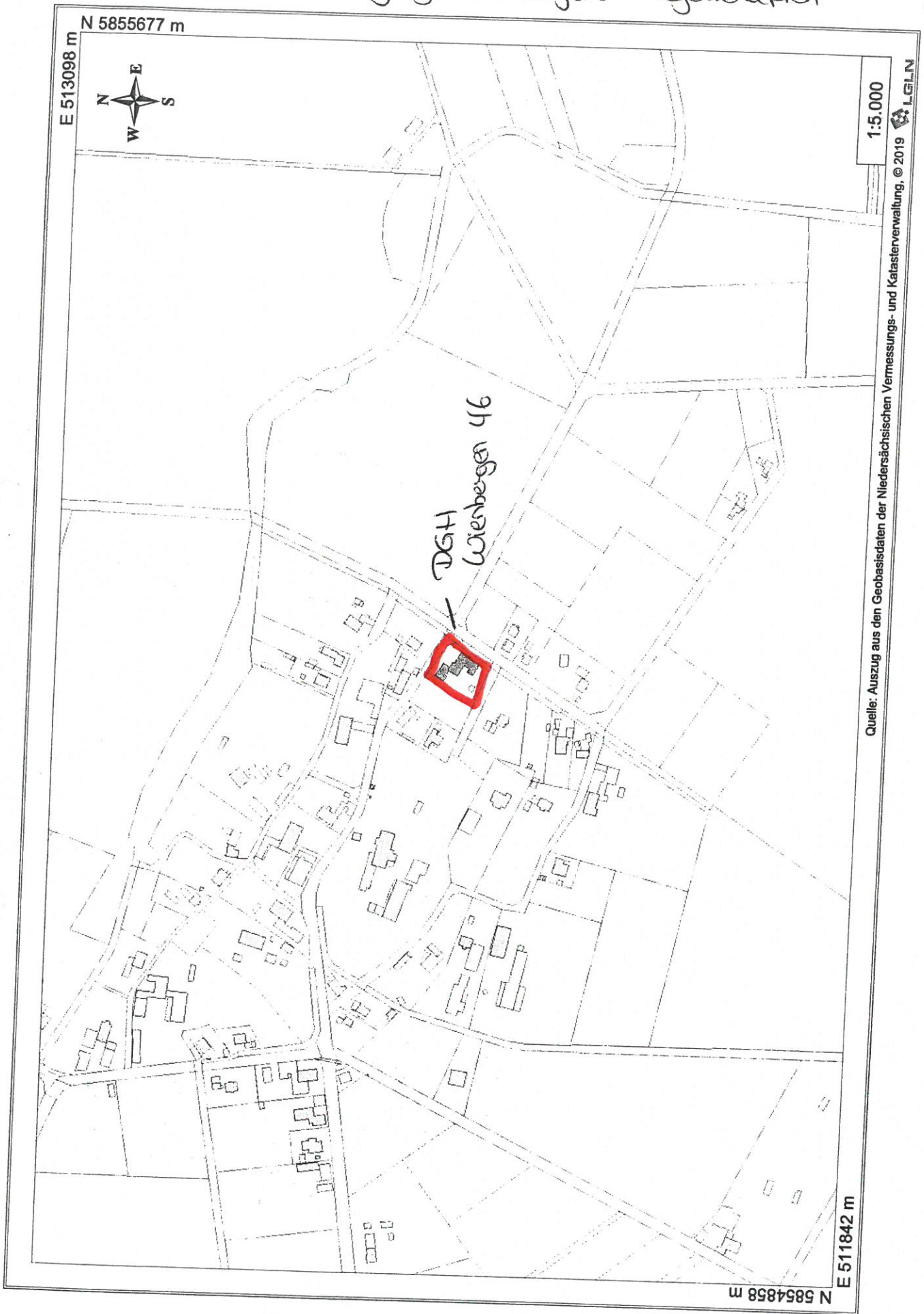
Sanierung gemeindeeigene Liegenschaften

Anlage



Sanierung gemeindeeigene Liegenschaften

Anlage



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019 LGLN